

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 33. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Tr. xler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insseraten-Annahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volkschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portoaufschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: „Mein Freund“ ist da! — † Robert Schnellmann sel., St. Gallen — Schulnachrichten — Himmelserscheinungen im Monat November — Hilfklasse — Lehrerzimmer — Beilage: Die Lehrerin Nr. 11



„Mein Freund“ ist da!

Hört es, liebe Leser, „Mein Freund“ ist da, der katholische Schülerkalender, Jahrgang 1927. Er präsentiert sich wiederum sehr gut und wird unsren Schülern und Schülerinnen große Freude bereiten. Das originelle Kalendarium des letzten Jahres ist beibehalten. Allerlei geschichtliche Angaben über die kirchlichen Feste, wertvolle Sinsprüche und Lesebrüche bilden eine willkommene Beigabe zu den Alltäglichkeiten des Kalendariums.

Mitten ins Jubeljahr des großen Heiligen von Assisi führt uns „Mein Freund“ hinein; er erzählt uns in schlichter Sprache „Vom heiligen Franz“ und bringt hübsche Zeichnungen dazu. Und dann folgen prächtige Kunstbeilagen, 10 Bilder von Segantini, unserm hochragenden Bündner Maler, der wie kaum ein zweiter die Seele der Alpenwelt in Farben zu schildern verstand, — und 8 Bilder von einem in Rom lebenden Künstler, Zanolari, der, ebenfalls ein Bündnerkind, durch seine überraschende Technik sich rasch einen bleibenden Platz in Künstlerkreisen gesichert hat. Von fundiger Hand wurde eine entsprechende Einführung zu den vortrefflich reproduzierten Bildern geschrieben.

Wohl auch etwas zur Kunst trägt die leichtfassliche Erläuterung über Kleistermalerei bei, die jungen Leser des Kalenders mögen selber ihre Versuche anstellen und die besten Produkte zum Wettbewerb einsenden. —

Mehr Kulturgegeschichtliches enthält der Abschnitt „Der Berg des hl. Michael“ (in der Normandie), und wiederum begleiten Kunst- und

stilgerechte Zeichnungen den Text. Dann folgen die vielbeachteten Bilder aus der Weltgeschichte mit den nicht weniger wertvollen Randleisten. — Briefmarkenliebhaber finden eine geschichtliche Entwicklung des Briefmarkenwesens und eine gute Anleitung zur Anlegung einer Sammlung. — Sodann zeigt uns der „Freund“ in anschaulichen Bildern die Entwicklung des Verkehrsweisen, orientiert den Schüler über allerlei Wissenswertes aus den Kantonen und aus allen Erdteilen und den Welten im Universum, bringt die beliebten mathematischen Formeln und eine Übersicht über Maß und Gewicht, veranschaulicht die schlimmen Folgen übler Gewohnheiten in der Körperhaltung usw.

Freunde der Musik werden über den genialen Komponisten Haydn unterrichtet, Honigliebhaber lernen die geheimnisvolle Tätigkeit des Bienenvolkes kennen, und damit auch die ganz Modernen auf ihre Rechnung kommen, werden sie angeleitet, selber einen Radio-Apparat zu bauen. Da heute sozusagen jeder Junge mit einem Fahrrad geboren wird, ist es billig und recht, wenn er auch die Geschichte des Fahrrades kennen lernt, und wer Eissport treibt, möchte wissen, wie groß die Tragkraft des Eises ist, worüber der Kalender ihn durch bildhafte Darstellung unterrichtet. Ganz besonders wird Kinder und Erwachsene die Herstellung des Bleistiftes interessieren, die durch Wort und Bild uns vor Augen tritt; und wer dem kleinen Brüderchen einen Papierdrachen anfertigen will, findet dazu eine gute Anleitung. So ein Papierdrache ist nämlich ein wichtig Ding. (Ein